

Intelligenz-Blatt zur Laibacher Zeitung

Nro. 153.

Dienstag

den 23. December

1828.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1570. (1) ad Nr. 1394.

E d i c t.

Alle Fene, welche auf den Verlaß des am 29. April 1828 zu Sello, sub Hauss-Nr. 2, verstorbenen Georg Jeglitsch, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben ihre Ansprüche bey der vor diesem Gerichte auf den 31. Jänner 1829, um 9 Uhr Vormittags angeordneten Liquidationstagsatzung, so gewiß zu erscheinen, und ihre Ansprüche rechtmäßig darzuthun, widrigens sich dieselben die Folgen des §. 814 a. b. G. B., von selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirks-Gericht Radmannsdorf am 9. December 1828.

3. 1573. (1)

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Neudeg wird hiemit bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Lorenz Mikelsch von Verch, in die executive Feilbietung der, dem Johann Trattar von Draga gehörigen, der löbl. Herrschaft Nassensfus, sub Rect. Nr. 72 dienstbaren, auf 47 fl. 57 kr. gerichtlich geschätzten Inwohnerey sammt An- und Zugehör, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche, ddo. 14. May 1827, schuldigen 10 fl. 33 kr., c. s. c., gewilliget, und zu deren Vornahme der 30. Jänner, 12. März und 9. April k. J., jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Orte der Realität mit dem Beysaße anberaumt worden, daß, wenn gedachte Realität weder bey der ersten noch zweyten Feilbietung nicht um den Schätzungsverth oder darüber an Mann gebracht werden könnte, bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde. Wozu die Kauflustigen und insbesondere die intabulirten Gläubiger zu erscheinrn vorgeladen werden.

Vereintes Bezirks-Gericht Neudeg den 13. December 1828.

3. 1572. (1)

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirks-Gerichte Neudeg wird kund gemacht: Es sey auf Ansuchen des Franz Sladitsch von Raune, in die

executive Versteigerung der, dem Mathias Sorre von Morautsch eigenthümlichen, der Herrschaft Thurn bey Gattenstein dienstbaren, und auf 405 fl. 10 kr. gerichtlich geschätzten ganzen Kaufrechtshube, sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, wegen schuldigen 200 fl. c. s. c. gewilliget, und hiezu drey Feilbietungstagsatzungen, nämlich auf den 23. Jänner, 27. Februar und 27. März 1829, jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Orte der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß, wenn bey der ersten oder zweyten Tagssatzung diese Realität nicht um den Schätzungsverth oder darüber an Mann gebracht werden sollte, diese bey der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverth hintangegeben werden würde.

Es werden demnach die Kauflustigen und insbesondere die intabulirten Gläubiger zur Verwahrung ihrer Rechte, zu erscheinen vorgeladen.

Vereintes Bezirks-Gericht Neudeg den 4. December 1828.

3. 1575. (1)

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirks-Gerichte Neudeg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Markus Kurrent von St. Ruprecht, wegen ihm schuldigen 214 fl. 39 kr. c. s. c., die öffentliche Versteigerung der, dem Franz Kotschina zu Okrog gehörigen, und dort selbst liegenden, der Bergobrigkeit der Herrschaft Kroisenbach bergrechtmäßigen, auf 393 fl. 20 kr. M. M. gerichtlich geschätzten Weingärten, sammt dem dabei befindlichen Weinkeller, im Wege der Execution gewilliget, und hiezu drey Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den 14. Jänner, die zweyte auf den 18. Februar und die dritte auf den 17. März 1829, jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Orte der Realität mit dem Beysaße angeordnet worden, daß, wenn diese Realität weder bey der ersten oder zweyten Feilbietungstagsatzung um den Schätzungsverth an Mann gebracht werden sollten, diese bey der dritten auch unter derselben hintangegeben werden würden.

Vereintes Bezirks-Gericht Neudeg den 24. November 1828.

S. 156g. (1)

Edictal - Vorrufung.

Von der k. k. vereinten Bezirks - Obrigkeit Michelstetten zu Kainburg werden nachbenannte Individuen, als:

Name des militärisch- tigen und nicht erschien- nen Individuums	Alter	Wohnort	Kl. ss.	Pfarr	Bemerkung
Bresar Johann	19	Mitterdorf	24	St. Georgen	Rekrutirungsflüchtling seit dem Monat August 1828.
Povoz Blasius	19	Ulrichsberg	14	Ulrichsberg	"
Skander Valentin	19	St. Georgen	60	St. Georgen	"
Pototschnig Jakob	20	Woschel	2	Höflein	"
Kertsch Lucas	21	Kolrig	36	Prädassel	"
Kertsch Joseph	21	St. Georgen	121	St. Georgen	"
Krall Martin	22	dettot	51	dettot	"
Stern Joseph	22	Kanker	22	Kanker	"
Podverschnig Joseph	23	Moisesberg	1	Birklaß	"
Kuee Joseph	23	Oberfeld	1	Michelstetten	"
Rohmann Bartholomä	24	Bregg	7	St. Martin	"
Zipperl Joseph	24	Olscheuk	7	St. Georgen	"
Verhounig Valentin	24	Birklaß	3	Birklaß	"
Perne Jacob	24	St. Ambrosi	1	dettot	"
Beller Lukas	24	Ranndorf	15	Höflein	"
Drinovs Joseph	24	Sterscheu	19	Naklaß	"
Kunnar Andreas	24	Bobotk	5	Prädassel	"
Scherounig Gregor	24	Freitob	14	dettot	"
Doujak Lukas	24	Podrettsche	14	Mautschitsch	"
Kosina Jakob	24	Khirtschitsch	17	Kainburg	"
Kerschitsch Peter	24	Unterbirkendorf	17	Birkendorf	"
Gaplotnig Lukas	24	Kanker	14	Kanker	"
Narobe Joseph	25	Prädassel	26	Prädassel	"
Kerschitsch Andreas	25	Unterbirkendorf	12	Birkendorf	"
Wellichar Johann	25	St. Georgen	4	St. Georgen	"
Bresar Blasius	25	Mitterdorf	21	dettot	"
Markun Franz	26	Rapendorf	10	Höflein	"
Logar Johann	26	Michelstetten	12	Michelstetten	"
Reboll Gaspar	26	Strohanni	45	Naklaß	"
Gittar Joseph	26	Sucha	12	Prädassel	"
Geserscheg Matthäus	26	Klanz	4	Kainburg	"
Podobnig Michael	26	dettot	4	dettot	"
Wittenz Ignaz	26	dettot	5	dettot	"
Skodler Johann	26	Gorene	12	dettot	"
Mohl Johann	26	Strasitsche	69	St. Martin	"
Zenkl Sebastian	26	Bregg	23	dettot	"
Kertsch Anton	26	Kanker	25	Kanker	"
Dollenz Valentin	27	Grohnaklaß	43	Naklaß	"
Unk Peter	27	Sucha	19	Prädassel	"
Dobre Markus	27	Goritsche	17	Goritsche	"
Sadniker Johann	28	Olscheuk	60	St. Georgen	"
Mehner Joseph	28	Waschel	23	Höflein	"
Arch Ulex	28	Matzche	2	dettot	"
Ekar Matthäus	28	dettot	11	dettot	"
Skodler Franz	28	Gorene	11	Kainburg	"
Sajovits Michael	29	Olscheuk	17	St. Georgen	"
Rohmann Georg	29	Babendorf	9	Terstenig	"
Schwetz Joseph	29	Kainburg	69	Kainburg	"
Sicherl Franz	29	Mittelfeichting	5	St. Martin	"
Kastrun Mathias	29	Höflein	10	Höflein	"
Sobian Johann	29	Uschewza	2	Ulrichsberg	"
Nakouz Johann	29	St. Magarethen	5	St. Magarethen	"
Swedig Matthäus	27	Kolrig	43	Prädassel	"
Morne Lukas	26	Lousch	17	St. Georgen	"

mit dem Bedeuten vorgeladen, daß sie sich binnen Jahresfrist vom heutigen Tage an, bei der gefertigten Bezirksobrigkeit so gewiß persönlich zu stellen, und über ihre Entweichung zu rechtfertigen haben, als im Widrigen nach Verlauf dieser Frist gegen sie zu Folge hoher Gubernial-Currende vom 20. Juny 1815, Zahl 6335, und der übrigen hierüber eröffneten Verordnungen erforderlichen Fälls auch nach dem Ausmanderungs-Patente verfahren werden wird.
Krainburg am 14. December 1828.

3. 1571. (1)

Große Lotterie bey Dr. Coith's Söhnen in Wien.

Mit Allerhöchster Bewilligung werden nachstehende zwey Realitäten, als:

1) Die große

Herrschafft Sävenstein,

nebst dem incorporirten Gute Schoneich in Krain,
im Neustädter Kreise gelegen,

oder Gulden 200,000 Wiener-Währung;

2) die zwey Häuser, Nr. 4 und 5, sammt den dazu gehörigen Gärten in Laibach,

oder Gulden 25,000 Wiener-Währung;

durch 106000 verkaufliche Lose zu 10 fl. W. W., und 4000 blaue und 2000 rothe Gratis-Gewinnlose ausgespielt und den Gewinnern schuldenfrei übergeben.

Diese Lotterie enthält nebst obigen zwey Realitäten-Haupttreffern
von 200,000 fl. und 25,000 fl.

noch 4179 Geldtreffer

von fl. 20000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000, 500, 250, 125 &c. W. W.
Die ausgeschiedenen 4000 blauen Gratis-Gewinnlose haben 4000 Geldtreffer von
7500, 500, 400, 100, 50, 25 fl. W. W.

im Betrage von 54000 fl. Wiener-Währung.

Die ausgeschiedenen 2000 rothen Gratis-Gewinnlose haben 2000 Geldtreffer von
2500, 250, 100, 40, 25 fl.,

im Betrage von 26000 fl. Wiener-Währung.

Diese Lotterie enthält demnach
in Allem 10182 Treffer

von 200000, 25000, 20000, 7500, 5000, 4000, 3000,
2500, 2000, 1000, 500, 400, 250, 125,
100 &c. fl.

im Gesamtbetrag von 410000 fl. Wiener-Währung.

Von den 6000 Gratis-Gewinn-Losen, welche sämmtlich einen Treffer von fl.
7500, 2500, 500, 400, 250, 100 &c. machen müssen,

erhält bis zu deren Vergreifung jeder Käufer von zehn Losen, ein solches Gewinnst-Los als unentgeldliche Daraufgabe; auch spielen diese, so wie alle andern Lose, auf die Haupttreffer und sämtliche Nebentreffer mit.

Was diese Lotterie besonders anziehend macht, ist die ungewöhnlich kleine Anzahl von Losen, aus denen sie besteht, die Menge und Bedeutenheit der Gewinnste, so wie der Umstand, daß diese Lotterie die einzige dermalen existirende Realität-Ausspielung ist. Dieß läßt eine schnelle Vergreifung der Gratis-Gewinnst-Lose voraussehen, daher auch das antheilnehmende Publicum hierauf aufmerksam gemacht wird, um sich der mit diesen Gewinnst-Losen verbundenen Vortheile, noch in Zeiten zu versichern.

Der kleinste Treffer der gezogenen Lose ist 20 fl. W. W.

Das Los kostet vier Gulden C. M.

Lose und Spielpläne sind in Laibach bey dem Unterzeichneten zu haben.

Joh. Ev. Wutschler,
Handelsmann.

S. 1552. (3) **U u s w e i s**
der aus diesem Bezirke Reisnig bei der letzten Rekrutierung flüchtig gewordenen, dann mit und ohne Paß unwissend wo befindlichen militärflichtigen Individuen:

N a m e n	W o h n o r t	U r . H o h .	U r . J a h .	U m m e r k u n g .
Andreas Andolshev	Zeloviz	4	19	wird suppliert mit Paß v. 27. May 1828 abw.
Johann Opalk	Hustov	2	19	wird suppliert, ohne Paß abwesend.
Georg Turk	Slattenek	9	19	wird suppliert, mit Paß als Schneider auf der Wanderchaft.
Mathias Poselnik	Hößlern	6	20	wird suppliert.
Johann Louschin	Friesach	30	19	wird suppliert, in Croatia seit kurzer Zeit.
Joseph Michitsch	Mahereben	1	19	wird suppliert, mit Paß vom 9. July 1828 in Steyern.
Johann Michitsch	Mahern	18	19	wird suppliert mit Paß vom 5. July 1828 in Steyern.
Johann Bambitsch	Germ	1	23	Rekrutierungsflüchtling, unwissend wo.
Georg Urko	Gora	9	21	Rekrutierungsflüchtling.
Mathäus Bessel	Friesach	21	20	ohne Paß abwesend.
Mathias Bentschitsch	Niederdorf	106	19	detto.
Mathias Sadnik	Schigmarig	29	19	detto.
Franz Tonko	Podklanjs	11	19	Rekrutierungsflüchtling ohne Paß.
Anton Lschampa	Raunidoll	3	19	ohne Paß abwesend.
Jacob Kersche	Gora	29	19	Rekrutierungsflüchtling.
Johann Sakraischek	Kleinliviž	4	19	detto.
Jacob Sabukowz	Stermez	6	19	detto.
Michael Leustek	Hoische	4	19	detto.
Lucas Brimschek	Brünoschij	2	19	detto.
Johann Kovatschitsch	Schigmarig	5	21	ohne Paß.
Barthelma Pirz	detto	49	21	flüchtig seit dem Jahre 1827.
Barthelma Undolschek	Gora	7	21	ohne Paß abwesend.
Barthelma Michellitsch	Novipot	2	21	detto.
Georg Kallischer	Podkogu	3	23	Rekrutierungsflüchtling, in Neustadtl von der Ussentirung durchgegangen.
Anton Brimschek	Reisnig	30	22	ohne Paß.
Anton Klun	Sajoviz	3	22	detto.
Stephan Oblak	Graben	4	23	Rekrutierungsflüchtling, entflohen.

Die Supplenten haben sich binnen 4 Monaten um so gewisser hierorts zu stellen, als sie sonst nach der bestehenden Vorschrift in Rekrutierungssachen, die übrigen aber nach Verlauf von einem Jahre und sechs Wochen, als Auswanderer nach dem Auswanderungspatente behandelt werden würden. Bezirkss-Ortigkeit Reisnig am 15. October 1828.